

# Konsens und Konflikt

Politik braucht Auseinandersetzung

Zehn Impulse der Kammer für  
Öffentliche Verantwortung der EKD  
zu aktuellen Herausforderungen  
der Demokratie in Deutschland

**Montag, 21. August 2017**

Französische Friedrichstadtkirche  
auf dem Gendarmenmarkt  
Berlin-Mitte

[www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)



Evangelische Kirche  
in Deutschland

Die Demokratie ist eine Lebensform, verankert in der politischen Kultur unserer Gesellschaft. Gerade deswegen ist die Demokratie angewiesen auf vorpolitische Bedingungen ihres Funktionierens. Diese Bedingungen aber unterliegen gegenwärtig einem rapiden Wandel. Durch kulturelle und wirtschaftliche Globalisierungen öffnen sich in den Gesellschaften der westlichen Industrienationen neue Bruchlinien, die zu einer verstärkten politischen Polarisierung führen. Dies zeigt sich etwa in den Wahlerfolgen populistischer Parteien.

Diese Polarisierung ist trotz aller Konflikte und Verwerfungen nicht nur beklagenswert. Sie kann auch zu einer Revitalisierung der Demokratie führen und hat zumindest schon jetzt zu leidenschaftlichen politischen Auseinandersetzungen und Debatten geführt: Um Asyl und Zuwanderung etwa, um die Gestaltung der Globalisierung oder um das Verhältnis von Freiheit und Sicherheit. Damit sind grundlegende Fragen der Gestaltung des politischen Gemeinwesens zurückgekehrt in den Raum der politischen Auseinandersetzung. Von dieser Auseinandersetzung zwischen vielfältigen Lebensentwürfen und politischen Ideen lebt die Demokratie. Diese Auseinandersetzung wird die Demokratie stärken und genau diese Stärkung der Demokratie durch eine erhöhte Responsivität des Politischen brauchen wir künftig.

Die Kirchen als politische Akteure haben ihren eigenen Anteil an den Veränderungsprozessen der Demokratie. Die Kirchen sind Spiegel dieser Gesellschaft: Reserve gegenüber den Prozessen der Globalisierung und gesellschaftlichem Wandel, Skepsis und Ängste werden von vielen Kirchenmitgliedern geteilt – bis in kirchliche Leitungsebenen hinein. Damit stehen die Kirchen vor der Aufgabe, der eigenen internen Pluralität mehr Raum zu geben und ohne den Anspruch moralischer Überlegenheit an den gesellschaftlichen Debatten teilzunehmen.

Die Kammer für Öffentliche Verantwortung der EKD hat zehn Impulse zu gegenwärtigen Herausforderungen der Demokratie formuliert, die in der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden sollen. Der Text wird an diesem Nachmittag erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt.

**Dr. Rüdiger Sachau**

*Direktor der Evangelischen Akademie zu Berlin*

**Prof. Dr. Reiner Anselm**

*Vorsitzender der Kammer für Öffentliche Verantwortung der EKD*



---

**Die Evangelische Akademie zu Berlin unterstützen**  
mit Spenden und Zustiftungen an die  
Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin

---

**Einfluss nehmen – Mitgestalten – Fördern**  
als Mitglied im Freundeskreis  
der Evangelischen Akademie zu Berlin



# Programm

---

Montag, 21. August 2017

Ab

**15.30 Uhr Einlass**

**16.00 Uhr Begrüßung**

Dr. Rüdiger Sachau

**16.10 Uhr Konsens und Konflikt. Zehn Impulse**

Prof. Dr. Reiner Anselm, *München*

**16.30 Uhr Zu viel Konsens, zu wenig Konflikt?**

Ein Kommentar zum Arbeitsprozess  
in der Kammer für Öffentliche Verantwortung

Prof. Dr. Rebekka A. Klein, *Bochum*

**16.50 Uhr Wie streitfähig ist die Kirche?**

Es diskutieren:

Prof. Dr. Reiner Anselm, *München*

Prof. Dr. Andreas Busch, *Göttingen*

Prof. Dr. Hans Joas, *Berlin*

Prof. Dr. Rebekka Klein, *Bochum*

**Moderation:** Prof. Dr. Paul Nolte,  
*Präsident der Evangelischen Akademie zu Berlin*

**18.00 Uhr Schlusswort**

Bischof Dr. Dr. h.c. Markus Dröge,  
*Mitglied des Rates der EKD, Berlin*

---

Änderungen des Programms vorbehalten!



# Tagung

## Konsens und Konflikt



### Tagungsleitung

Dr. Rüdiger Sachau

### Tagungsorganisation

Melanie Baumert

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 506

mobil 01577/197 58 56 (während der Tagung)

E-Mail [baumert@eaberlin.de](mailto:baumert@eaberlin.de)

### Preise

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Anmeldung

Online unter [www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)

Sie erhalten keine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Nach Beginn der Veranstaltung ist kein Einlass mehr garantiert.

### Abmeldung

Bei Verhinderung bitten wir um Abmeldung.

### Tagungsort

**Französische Friedrichstadtkirche (Französischer Dom)**

Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin (Mitte)

### Anreise

**S-Bahn / U-Bahn** S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Straße.

Vom U-Bahnhof **Französische Straße** sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

**PKW** Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur gebührenpflichtig.

**Vom Flughafen Tegel** Bus TXL Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße,

Fahrtzeit: ca. 40 Minuten.

**Vom Flughafen Schönefeld** S-Bahn S45 Richtung

S+U Gesundbrunnen bis S+U-Bhf. Tempelhof, weiter mit der U-Bahn U6 bis U-Bhf. Französische Straße,

Fahrtzeit: ca. 60 Minuten.

---

Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH | Charlottenstraße 53/54 | 10117 Berlin

Tel. (030) 203 55 – 0 | Fax (030) 203 55 – 550

E-Mail [eazb@eaberlin.de](mailto:eazb@eaberlin.de) | Internet [www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)

Präsident Prof. Dr. Paul Nolte | Direktor Dr. Rüdiger Sachau

Sitz der Gesellschaft: Berlin | Registergericht Charlottenburg HRB 75987 B

Steuernummer 27/027/37108

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) unter <http://www.eaberlin.de/service/agb>

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

---

Wir drucken unsere Programme klimaneutral mit Farben auf Pflanzenölbasis auf zertifiziertem Recyclingpapier.